

2022 wird zum 31. Mal das Internationale Landschaftspleinair „Künstler erleben den Nationalpark Unteres Odertal“ stattfinden. Austragungsort und Ausrichter ist die Galerie am Kietz des Kunstverein Schwedt e.V., in einem alten Tabakspeicher in der Stadt Schwedt/Oder in der Nähe des Nationalparks Unteres Odertal.

Das Thema „Wasser in der Aue“ stellt natürliche wechselnde Überflutungen der Flussauen in den Mittelpunkt der Betrachtung und lädt zu Interpretationen ein. Anlass ist das sich zum 25. Mal jährende Ereignis der Jahrhundertflut an der Oder. Durch den Klimawandel häufen sich derartige Naturereignisse. Wir laden Künstler ein, sich mit diesem Thema künstlerisch auseinander zu setzen.

Ziele des Pleinairs sind unter anderem auch, Künstler unterschiedlicher Genres zusammenzuführen, Kontakte zu fördern, Überschneidungen zuzulassen und zu fördern. Malerei und Grafik stehen dabei im Mittelpunkt, aber auch experimentelle Kunst sowie Installationen sind willkommen. Durch die gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die Öffnung des Hauses für Besucher während des Pleinairs sind, wie bereits bei früheren Veranstaltungen, Begegnungen der Künstler mit interessierten Besuchern möglich.

Die eingeladenen Künstler finden in den Räumen der Galerie am Kietz Platz zum Arbeiten und für Begegnungen. In der Galerie kann auch die Grafikwerkstatt für Radierung, Lithografie, Hochdruck und Buchdruck genutzt werden.

Eine Auswahl der in der Zeit des Pleinairs entstandenen Kunstwerke wird als Pleinairabschluss in einer Ausstellung präsentiert.

Darüber hinaus wird zum Jahresende ein Katalog mit den Ergebnissen des Pleinairs herausgegeben.

Bei allen organisatorischen Fragen sind die Mitarbeiter des Büros der Galerie bzw. ehrenamtliche Vereinsmitglieder behilflich.

Das Projekt wird gefördert durch:
das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg,
die Stadt Schwedt/Oder,
den Förderverein
Nationalpark Unteres Odertal e.V.,
den Landkreis Uckermark
und private Sponsoren



Kunstverein Schwedt e.V.
Galerie am Kietz
Gerberstraße 2
16303 Schwedt/Oder

Tel. 03332/512410
E-Mail: kontakt@kunstverein-schwedt.de
www.kunstverein-schwedt.de
Vorsitzender: Michael Meeden

31.

Internationales
Landschaftspleinair
„Künstler erleben den
Nationalpark Unteres
Odertal“

Thema:
“Wasser
in der Aue”

18. bis 29. Juli 2022

Wasser in der Aue

Seit Jahrtausenden strömt der Fluss Oder durch die Flussaue.

Es ist hier die letzte Etappe auf seinem langen Weg von der Quelle im Gebirge, durch weite Landschaften in Polen, später als Grenzfluss, bevor sich das Tal weiter öffnet und sein Wasser sich ins Oderhaff ergießt. Im unteren Odertal, das unserem Nationalpark seinen Namen gab, hat die Oder nur noch ein geringes Gefälle. So verändert sich das Bild der Auen je nach Jahreszeit und Niederschlag.

Das ist ein logischer, ganz natürlicher Vorgang. Die Landschaft ist so einem steten Wandel unterworfen. Es tun sich allerdings dadurch Probleme auf, wenn wir Menschen unsere Siedlungsräume zu weit in das Schwemmland ausdehnen. Um die Siedlungsflächen zu schützen und Landwirtschaft zu ermöglichen, wurde der Fluss Oder begradigt und in ein streckenweise künstlich geschaffenes Bett geleitet. Alte mäandrierende Flussarme wurden bei der Eindeichung vom Flusslauf abgeschnitten und bilden jetzt in den Polderflächen besondere Biotope. Ihr Schutz durch die Einrichtung des Nationalparks Unteres Odertal sowie spezieller Maßnahmen bewirkt, dass die Landschaft immer mehr in eine Form zurückgeführt wird, die der vor den Eingriffen der Menschen nahekommt. Durch den Klimawandel treten immer häufiger Starkregen oder zu schnelle Schneeschmelzen im Frühjahr auf. Die Jahrhundertflut im Sommer des Jahres 1997 an der Oder war die Folge eines solchen Ereignisses. Derartige Flutgeschehen im Kontext zum menschengemachten Klimawandel sollen beim diesjährigen Landschaftspleinair im Mittelpunkt der künstlerischen Betrachtungen stehen.

Kunstverein Schwedt

Teilnehmer:

10 nationale und internationale Künstler

Zeitraum des Pleinairs: 18. bis 29. Juli 2022

(Reisekosten können nicht erstattet werden.)

Bewerbung:

bis 15. März 2022 auf dem Postweg mit kurzer künstlerischer Vita, Fotos bisheriger Werke, Katalog(e), Beschreibung des **Arbeitsvorhabens bzw. Konzeption zum Thema mit Erläuterung zur geplanten technischen Umsetzung.**

(Die eingereichten Unterlagen werden zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag beiliegt.)

Teilnahme-Entscheidung:

bis Mitte April 2022

unter Ausschluss des Rechtsweges

Arbeitsort / Aktionsraum:

Räume der Galerie am Kietz des Kunstverein Schwedt e.V. sowie selbst gewählte Orte im Bereich der Stadt Schwedt/Oder und im Nationalpark Unteres Odertal

Material und Arbeitsmittel:

Jeder Künstler sorgt für eigenes Arbeitsmaterial. Die Grafikwerkstatt und benötigtes Hilfsmaterial stehen nach Absprache zur Verfügung. (Entsprechende Werkzeuge, Druckplatten und Druckpapier sind vom Künstler selbst zu mitzubringen)

Unterbringung: kostenfrei in Zweibettzimmern mit Gemeinschaftsbad und -toiletten

Verpflegung erfolgt in der Galerie oder in Halbpension in der Unterkunft

Mobilität:

Für die freie Bewegung im Nationalpark stehen Fahrräder zur Verfügung.

Aus dem Rahmenprogramm

- geführte Kanutour in Wildnisgebiete des Nationalparks
- Besuch des Nationalparkzentrums in Criewen
- Ausflug zur Burgruine Stolpe mit Blick ins Odertal
- Künstlerfest
- Vernissage

Ausstellung:

Den feierlichen Höhepunkt des Pleinairs bildet eine Ausstellung mit Werken, die während des Pleinairs entstanden sind, in der Galerie am Kietz.

Öffentlichkeitsarbeit:

erfolgt durch den Kunstverein in Zusammenarbeit mit den örtlichen Medien. Gestaltung und Versand von Einladungen und Plakaten sowie eines Kataloges mit Werken jedes teilnehmenden Künstlers (zum Jahresende) durch den Kunstverein.

Ausstellungszeitraum: 30.7. bis 8.9. 2022

Die Werke sind während dieser Zeit versichert.

Abholung der Kunstwerke nach Ende der Ausstellung durch die Künstler erwünscht.

Als Dankeschön für Förderer und Sponsoren des Projektes bitten wir darum, dem Verein eine Pleinairarbeit zur Verfügung zu stellen.

(eventuell notwendige Änderungen vorbehalten)